



WEINE VON PACHMAYR

STUDIER

*Das Fokus unserer
richtet sich auf
Natur. Dabei
genau die
des Rebens, des
des Bodens,
eine Frage-
meisters angr.
Entscheidungen*



*Schaffen
die Arbeit in der
stärken wir
Zeichen des Witters.
Fransen und die
Off ist es nur
des Zeitpunktes,
um die richtigen
zu treffen.*

Beton und Bio – kein Widerspruch für das Pfälzer Weingut Studier. Während sich das Geschwisterpaar Reinhard und Sibylle Studier mit der Entscheidung für eine **biologische Produktion** auf ursprüngliche Werte beruft, stehen die beiden auch modernen Technologien neugierig gegenüber. Spontanvergärung mit natürlichen Hefen ist für sie kein Fremdwort, und auch das Experimentieren mit modernen Beton-Eiern statt Holzfässern entspricht dieser offenen Haltung – getreu ihrem Slogan „Probieren geht über Studieren“. Das Ziel sind samtige Rotweine und elegant-fruchtige Weißweine – was dem Kellerei-Team bestens gelingt.

Seit 1995 leiten Sibylle und Reinhard Studier das Ellerstädter Weingut, das die beiden als Quereinsteiger von ihren Eltern übernommen haben. Seitdem haben sie daraus eine Kellerei entwickelt, die breit aufgestellt ist.

Das Reb-Portfolio reicht vom regionstypischen Riesling, Müller-Thurgau, Dornfelder und Spät-burgunder bis hin zu ungewöhnlichen Rebsorten wie dem weißen Auxerrois oder dem roten Acolon. Diese Vielfalt erlaubt den Kellermeistern Aleksandra Frank und Eckhard Holderrieth das Beste aus den verschiedenen Mikro-Terroirs des 33 Hektar großen Weinguts herauszuholen. Auf dieser Grundlage keltern sie charakterstarke Cuveés, sortenreine Weine, Sekt und Rosés.

Im Premium-Segment finden sich die **Master-Weine**, die teils spontan vergoren sind und sich besonders gut zur längeren Lagerung eignen. Die weißen und roten **Lignum-Weine** gehören ebenfalls dem gehobenen Segment an und sind allesamt in Barrique ausgebaut. Frische, unkomplizierte Vertreter regionstypischer Weine wie Riesling oder Dornfelder sind Teil der **Campus- und Gutslinie**.



11732

13624

11728

13576

11741

11726

13583

13657



Karthäuserhof

1335

Der **Gault Millaus Aufsteiger des Jahres 2019** brilliert mit Konzentration: **Rieslinge sind das Steckenpferd des Weinguts**, das ansonsten nur einen einzigen Weißburgunder im Sortiment aufführt. Das wird belohnt, denn auf den Tonschieferböden des Karthäuserhofbergs bei Eitelsbach im Ruwertal fühlen sich diese Reben bestens wohl. In den steilen Bergen mit einer Steigung von teils 55 Prozent gedeihen **tiefgründige Weine, die auch international Anerkennung finden**. Als achtältestes Weingut der Welt legt der Karthäuserhof viel Wert auf Nachhaltigkeit – daher ist das Gut mit dem **FAIR'N GREEN-Siegel** für nachhaltigen Weinbau zertifiziert.

Als eines der **Gründungsmitglieder des VDP** ist die Klassifizierung an den Guts-, Orts- und Großen Lagenweinen orientiert (die Klassifikation „Erste Lage“ gibt es übrigens an der Mosel nicht). Die **Große-Lagen-Rieslinge** tragen alle den Namen des **Karthäuserhofbergs**, der eine Monopollage ist – die 20 Hektar bewirtschaftet der Karthäuserhof alleine. Ortsweine bietet das Weingut nicht an, dafür sind die **Gutsweine würzig-feine Rieslinge**, die sich auch als Solisten hervortun.



13532

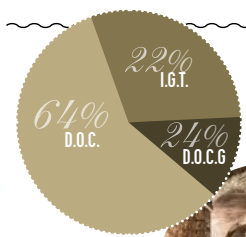
13529

13957

13530



Italien
nimmt den
4. Platz
bei der weltweiten
Rebfläche ein.
(nach Spanien, China
und Frankreich)



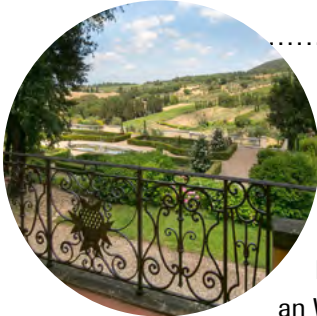
Nach deutschen Wein ist italienischer der in Deutschland am häufigsten verkaufte Wein – noch vor französischem und spanischem Wein.



Der jährliche Pro-Kopf-Weinkonsum in Italien liegt bei 44 Liter (Deutschland: 28,8 Liter).



ITALIEN



Italien, ein einzig großer Weingarten – so kann man das durchaus stehen lassen. Denn **in allen 20 Regionen des Landes wird Wein hergestellt**. Die Bedingungen für den Rebanbau sind auch denkbar günstig: Die Alpen schirmen die Region vor Schlechtwettereinflüssen ab, während das **Gebirge der Apenninen** sich über den kompletten Stiefel zieht und beste Hanglagen schafft. Die Vielfalt an Terroirs und damit auch an Weinen ist immens. Dazu kommt das vorteilhafte mediterrane Klima.

Die Römer wussten das zu nutzen und etablierten eine ausgesprochene Weintrinkkultur, die weit über die privilegierten Klassen hinausreichte. Schon damals war Qualität wichtig – bis zum Ausbruch des Vesuv im Jahr 79 nach Christus galten etwa die Weine aus Pompeji als die besten.

Zu den klangvollen Regionsnamen, die heute Weinliebhaber-Herzen höher schlagen lassen, gehören Chianti, Piemont oder Friaul. Aber natürlich entstehen auch in vielen anderen Anbaugebieten hervorragende Weine, die größten sind **Sizilien, Apulien, das Veneto und die Emilia-Romagna**. Eingestuft werden die Weine wie in der gesamten EU nach dem römischen System in drei Kategorien. Diese geben Auskunft über Anbaugebiet und Herstellungsbedingungen.

QUALITÄTSSTUFEN

- **Vino da Tavola:** Tafelweine dürfen die Rebsorte und den Jahrgang benennen, allerdings sind keine Regionsangaben erlaubt.
- **IGP:** Hierbei handelt es sich um Weine, deren Trauben in großen Regionen angebaut wurden. Die Herstellungsrichtlinien sind weniger streng als bei DOP-Weinen, erlauben den Winzern aber den Verschnitt verschiedener Reben, die unter DOP nicht möglich wären, mitunter auch Top Weine der jeweiligen Regionen.
- **DOP:** In dieser höchsten Qualitätsstufe sind Rebherkunft und Herstellungsgebiet garantiert, außerdem müssen die Kellereien Vorgaben zu den Hektarerträgen und dem Verarbeitungsverfahren einhalten.

Daneben hat Italien die alten Qualitätskennzeichen **IGT, DOC** (kontrollierte Ursprungsbezeichnung) und **DOCG** (kontrollierte und garantierte Ursprungsbezeichnung) beibehalten, sodass Sie auf manchen Etiketten auch diesen Ursprungsbezeichnungen noch begegnen.

ALLE WEINE WERDEN MIT DEM AKTUELLEN JAHRGANG AUSGELIEFERT, GERNE KÖNNEN SIE DIESEN BEI UNS ANFRAGEN.



CASTELLO DI FONTERUTOLI

Die Familie Mazzei ist mit dem toskanischen Weinbau so verbunden wie kaum eine andere. 1398 – in diesem Jahr taucht in einem Dokument des Florentiner Kaufmanns Ser Lapo Mazzei das erste Mal das Wort „Chianti“ auf. Seine Enkelin heiratete 1435 in das Weingut Castello di Fonterutoli ein, dass die Marquesi Mazzei seitdem in der **24. Generation** bewirtschaften. In drei Weingütern mit je eigenem Profil entstehen international renommierten Weine: Castello de Fonterutoli (Chianti Classico), Tenuta Belguardo (Maremma) sowie Zisola (Sizilien).

Nördlich von Siena bei Castellina liegt der kleine Ort Fonterutoli, über dem das Castello di Fonterutoli thront. Hier, inmitten des **Chianti-Classico-Gebiets** entstehen seit 600 Jahrhundert Weine, die es zu internationalen Stars geschafft haben. Die 117 Hektar werden in fünf Zonen aufgeteilt. Die 74 Weinberge befinden sich auf Höhenlagen zwischen 230 und 550 Höhenmetern.

Während die hohen Lagen von Fonterutoli und Le Ripe elegante sowie reiche Duftnoten hervorbringen, überzeugen die Rebstöcke der niedriger gelegenen Zonen Siepi, Caggio und Belvedere mit Kraft und Struktur.

Das Sagen hat hier die **Sangiovese-Traube**, genauer gesagt sogar 36 Typen von ihr. Daneben sind auf den Kalk- und Sandsteinböden der 120 Einzelparzellen auch **Merlot, Cabernet Sauvignon, Malvasia Nera und Colorino** zu finden.

Verarbeitet werden die handgeernteten Trauben im drei Stockwerke umfassenden Keller, der schon durch seine außergewöhnliche Architektur auffällt. 74 Edelstahltanks, 300 Eichenholzfässer sowie Zementtanks für die Finissage stehen hier zur Verfügung. Das Fasslager befindet sich in 15 Meter Tiefe und garantiert die optimale Luftfeuchtigkeit dank offener Felswände, an denen ständig Quellwasser herunterläuft. Ausgebaut werden in dem Keller **monumentale Weine, die dennoch über elegante, weich eingebundene Tannine verfügen.**

Aus der Anbauzone **Siepi** stammt das gleichnamige **Cru aus Sangiovese- und Merlot-Trauben**, dem Gambero Rosse bescheinigt, einer von 50 Weinen zu sein, „welche die italienische Weinkultur verändert haben“. Der temperamentvolle Rotwein ist seit 1992 Teil des Fonterutoli-Portfolios.



13644



13641



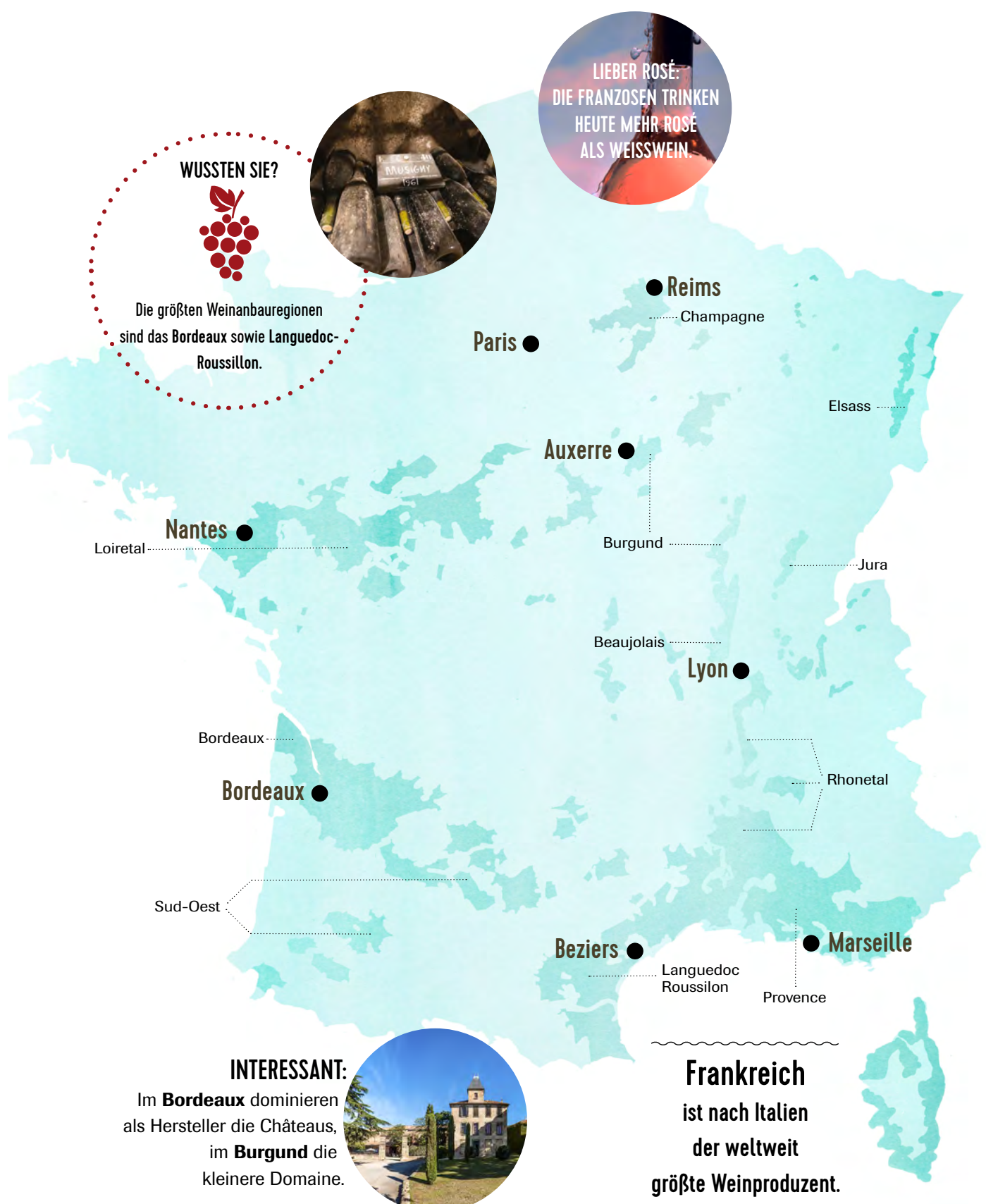
13643



13642



13645



WUSSTEN SIE?



Die größten Weinanbauregionen sind das **Bordeaux** sowie **Languedoc-Roussillon**.

LIEBER ROSÉ:
DIE FRANZOSEN TRINKEN HEUTE MEHR ROSÉ ALS WEISSWEIN.

INTERESSANT:

Im **Bordeaux** dominieren als Hersteller die Châteaux, im **Burgund** die kleinere Domaine.



Frankreich ist nach Italien der weltweit größte Weinproduzent.

FRANKREICH



Frankreich gilt wohl als das Weinland schlechthin. Dabei ist Frankreich, im Vergleich zu Griechenland oder Italien ein noch junges Weinland: dokumentieren lässt sich **der Rebanbau „erst“ seit dem 6. Jahrhundert vor Christus.**

In 14 Weinregionen entstehen die edlen Tropfen, die oft den Namen der Region tragen, aus der sie stammen – ein berühmtes Beispiel sind die Weine aus Bordeaux. Die über **400 gesetzlich anerkannten Appellationsnamen für AOP-Weine** beziehen sich übrigens nicht immer auf eine Region, stattdessen kann es sich um eine einzelne Lage, eine Stadt oder eine Unterregion handeln.

Während sich die Winzer im Norden auf die Weißweine konzentrieren, dominieren im Süden des Landes die Rotweine. Zu den wichtigsten Rotweinsorten gehören **Merlot, Syrah, Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon** sowie **Pinot Noir**. Unter den Weißweinen sind **Chardonnay, Sauvignon Blanc** und **Ugni Blanc** am weitesten verbreitet.

QUALITÄTSSTUFEN

- **Vine de France:** In dieser Kategorie müssen die Trauben aus Frankreich stammen. Oft handelt es sich um sortenreine Weine.
- **IGP:** Hierunter sind die ehemals Landweine genannten Weine aufgeführt. Sie müssen aus einer Region stammen und verschiedene Qualitätsmerkmale erfüllen. Dazu gehören begrenzte Hektarerträge.
- **AOP:** In dieser Kategorie finden sich anspruchsvolle Weine, deren Herkunftsangabe ebenfalls geschützt ist. Zusätzlich sind die Angaben AOP Regional, AOP Kommunal sowie AOP Cru gebräuchlich.

Für die Qualitätskontrollen von Tafelweinen ist in Frankreich das nationale Agrar-Institut FranceAgriMer zuständig. IGP- und AOP-Weine dagegen werden vom Institut national de l'origine et de la qualité geprüft.

ALLE WEINE WERDEN MIT DEM AKTUELLEN JAHRGANG AUSGELIEFERT, GERNE KÖNNEN SIE DIESEN BEI UNS ANFRAGEN.